

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 26

Artikel: Butterkälber
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-608850>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Butterkälber

Einer Meldung aus Brüssel ist zu entnehmen, dass die EG-Kommission (EG = Europäische Gemeinschaft und nicht etwa Europäische Gaukler) grundsätzlich beschlossen habe, alte Butter aus ihren Interventionsbeständen zur Verfütterung an

Von Lukratius

Tiere – vornehmlich Kälber – abzugeben. Dazu der NZZ-Korrespondent Walter Meier am 6. Juni: «Die vorgeschlagene Massnahme – mit Blick auf den Umweg der Milch von der Kuh zum Kalb muss sie letztlich als

pervers bezeichnet werden – ist eine Folge der Überschussproduktion bei der Milch, die zu hohen Lagerbeständen an Butter und Milchpulver geführt hat.»

Wenn's bei dieser EG-Kalberei bleiben würde und keine weiteren Schuldürgerstreiche von kontinentalem Ausmass folgen sollten, was aber nach den gemachten schlechten Erfahrungen beim Abbauen von «Interventionsbeständen» (Fleisch, Zucker, Weizen und was noch?) kaum zu erwarten ist, könnte man sich dem Studium sinnvollerer Lektüre zuwenden, wie zum Beispiel den Statuten der EWG. Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft wurde 1957 mit der Absicht ge-

gründet, «durch eine enge wirtschaftspolitische Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten einen grossen europäischen Wirtschaftsraum zu schaffen und den Wohlstand der Bürger zu vermehren». Da die Schweiz der EG nicht angehört, kann es uns eigentlich egal sein, ob die übrigen europäischen Kälbergemeinschaften über die neuartige Bereicherung ihres sonst schon reichlich abartigen Speisezettels – man denke nur an die schmackhaften Hormone, die dann schliesslich dem Allesesser Mensch zugute kommen – wirklich glücklich sind oder mit begreiflicher Abscheu diesen Lageranken lecken.

Im Reich der Tiere mag man sich seine Gedanken über den offensichtlich an galoppierender Verblödung leidenden Homo sapiens – leider nicht nur europäischer Herkunft – machen. Tiere haben wohl einen Instinkt, aber keinen Sinn für solche irren Spässe.

Pünktchen auf dem i



Session

öff

ERSTE SÄULE: AHV ZWEITE SÄULE: BVG DRITTE SÄULE: GESAMTBERATUNG*

* Die besondere Dienstleistung der Rentenanstalt!
Die Gesamtberatung bringt Klarheit ins ganze
Vorsorge-Paket und hilft sparsam sparen.

Rentenanstalt

General Guisan-Quai 40, 8022 Zürich, Telefon 01/206 33 11

Älteste und grösste Lebensversicherungs-Gesellschaft der Schweiz
Für Sach-, Unfall-, Motorfahrzeug- und Haftpflichtversicherungen:
Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Mobiliar